



## Zielvereinbarung

über die Zusammenarbeit im  
Entwicklungsvorhaben  
„Eigenverantwortliche Schule“  
zwischen

dem Staatlichen Förderzentrum  
Rothenbachschule Sömmerda  
vertreten durch Herrn Manfred Hoffmann ,  
dem Schulleiter



und der

Qualitätsagentur  
Staatliches Schulamt Artern  
vertreten durch dessen Leiter Herrn Gerold  
Schwittay





## Ziel 1 – Gemeinsamer Unterricht

Ziel unserer schulischen Entwicklung ist der schrittweise Aufbau des Gemeinsamen Unterrichtes. Die Schule hat dafür ein Netzwerk zu allen in ihrem Bereich liegenden Schularten gebildet und externe Berater und Ämter einbezogen.

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<p><b>Netzwerkbildung</b>  <u>Vernetzungsberatungen</u>            Vorstellen, Kennenlernen, Anliegen erläutern</p>	SL, SL Netzwerkschulen Koordinator MSD/GU Lehrer und SPF GU	1. Netzwerkberatung 05.06.2008
<p>Optimierung der Bereiche, Vernetzung der Bereiche            FÖZ Sömmerda, FÖZ Straußfurt</p>	Referentin SSA (Frau Irsig) Berater GU (Herr Scherbaum) Koordinatoren MSD/GU (Frau Erfurt, Frau Vanderheyden) SL FÖZ (Herr Hoffmann, Frau Kämpfe)	2. Netzwerkberatung 25.06.2009
<p>Schulartspezifische Beratungen mit den Netzwerkschulen zur Abstimmung des Einsatzes und der Stundenplangestaltung</p>	SL FÖZ Sda., SL der GS bzw. RS, Koordinator MSD/GU, Kollegen MSD/GU	2 Netzwerkberatungen schulartspezifisch August/September 2009 weitere Beratungen halbjährlich SJ 10/11 und SJ 11/12
<p><u>Konzepterarbeitung GU</u>            (Fortschreibung)            IstStandanalyse</p>	SL Koordinator MSD/GU MSD Kollegen	bis Februar 2010
<p><u>Evaluation des Standes Netzwerkbildung</u>            Entwicklung eines Fragebogens zur Evaluation der Netzwerkbildung</p>	SL, Koordinator MSD/GU, Frau Nowaczyk, Herr Scherbaum (SSA Unterstützer)	März / April 2010
<p>Evaluation und Einsatz des Fragebogens</p>	MSD Koordinatorin, SL, Frau Nowaczyk, Herr Scherbaum	Mai 2010
<p>Auswertungsveranstaltung zur 1. Evaluation der Netzwerkbildung</p>	MSD Koordinatorin, SL, Frau Nowaczyk, Herr Scherbaum Kollegium	August/September 2010

<u>Konzeptüberarbeitung</u> auf Grundlage des Evaluationsergebnisses mit Vorstellung des überarbeiteten Konzeptes	SL Koordinator MSD/GU MSD Kollegen	Februar 2011
<u>Fort- und Weiterbildung</u> Gemeinsamer Unterricht	alle Kollegen GU sowie alle Kollegen	nach Thillm Angebot bzw. Anmeldung (s. Anhang)
<b>Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:</b>		
<b>Maßnahmen zur Unterstützung</b>	<b>beteiligte Personen</b>	<b>zeitliche Planung</b>
Fragebogenkonstruktion, Vorbereitung und Durchführung der Evaluation	Herr Scherbaum (Berater GU) Frau Nowaczyk (Beraterin Schulentwicklung)	laut obenstehender zeitlicher Planung
<b>Überprüfung der Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:</b>		
<b>Methoden/Formen</b>	<b>beteiligte Personen</b>	<b>zeitliche Planung</b>
Teilnahme an Beratungen zur Vernetzung	Herr Scherbaum Frau Irsig	2. Netzwerkberatung 25.06.2009 und folgende
Auswertungsveranstaltung zur Evaluation, Konzept	Herr Scherbaum Frau Irsig Frau Nowaczyk	laut obenstehender zeitlicher Planung



## Ziel 2 – Lebensraum Schule

Gestaltung eines förderspezifischen Unterrichtstages durch soziales, handlungs - orientiertes und praxisbezogenes Lernen.

Dazu wurden Maßnahmen zur Berufsvorbereitung und Gewaltprävention abgestimmt und evaluiert.

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
<p>Projekt „Berufspraxis erleben“ mit den Kooperationspartnern BBZ Sömmerda und bfw Sömmerda - <b>fortführen</b></p> <p>EvaluationsInstrument: Selbsteinschätzungsbogen Auswertungsgespräche mit BBZ, bfw</p>	<p>stellv. SL AL Lehrerin Frau Kuban Herr Meister BBZ Frau Schellerer bfw</p>	<p>SJ 09/10 Termine lt. Schuljahresarbeitsplan für die Klassen 7 – 10 Durchführung der Befragung im Rahmen der berufspraktischen Tage Ende des SJ 09/10</p>
<p>Baustein Übergangsbegleitung in Zusammenarbeit mit dem BBZ Sömmerda - <b>neu einführen</b> (Auswahl 12 FÖZ in Thüringen)</p>	<p>stellv. SL (Herr Schirrmeister) Klassenlehrer Kl. 8 – 10 Frau Kronberg JBH</p>	<p>Absichtserklärung bis 5. Juni 2009 Beginn SJ 09/10</p>
<p>Kompetenzfeststellung in Zusammenarbeit mit der JBH in Klasse 7 und 8 - <b>neu einführen</b></p> <p>EvaluationsInstrument: Testmanual</p>	<p>stellv. SL Frau Kronberg (JBH) Frau Neborg (bfw)</p>	<p>SJ 09/10 und 10/11 AG KT-Feststellung 20.08.09. Gotha Beobachtungsschulung 21.01.10 Ausbildungs- und Technologiezentrum ..... KT Feststellung Kl. 7 im bfw am 11.02.10</p>
<p>SchuB - Trainingsprogramm zur Berufswahlreife in Zusammenarbeit mit der FSU Jena – <b>neu einführen</b></p>	<p>stellv. SL Frau Kuban Frau Frobenius Frau Blumenthal (FSU)</p>	<p>SJ 09/10 2. HJ Mai/Juni in Kl. 9</p>
<p>Arbeit mit dem neuen Berufswahlpass Kl. 7 – 10 in Kooperation mit dem Multiplikator für sonderpäd. Förderung - Berufsorientierung</p> <p>EvaluationsInstrument: Fragebogen zum Handling</p>	<p>stellv. SL Klassenlehrer: Frau Heidenreich Frau Gerlach Frau Frobenius Frau Gebhardt</p>	<p>SJ 09/10 ff Beratungsturnus SJ-monat: 09/11//01/03/05</p>
<p>Arbeit mit den Schülerfirmen „Schlemmertempel“ „Schülerumweltdienst“-<b>fortführen</b></p>	<p>SL Gebhardt, Herzog Siebrand bfw, Stadtverwaltung</p>	<p>SJ/0910 ff Firmenversammlung nach Klassenarbeitsplan Kooperationsverträge lt. Firmenplanung</p>

Ernährungsführerschein in Kooperation mit dem bfw Sömmerda – als Standardangebot ein-/fortführen	Kl. 5 Herzog Kl. 4 Havemeister Frau Schellerer bfw FÖV der Schule	SJ 09/10 2. HJ nach Absprache mit bfw Mai/Juni
Verfassen der Gesamtschau zur Evaluation der Berufsvorbereitung Vorstellung in einer DB	stellv. SL, SL, Frau Nowatschik, Al Lehrer	bis 02/12
Evaluation „Faustlos“ Gewaltprävention EvaluationsInstrument: Istandanalyse mit Fragebogen	Frau Heidenreich Frau Herzog Herr Siebrand Frau Nowaczyk	Fragebogenkonstruktion 2.HJ 09/10 Befragung 1.HJ 10/11 Bericht im Rahmen einer DB 2.HJ 10/11
Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:		
<b>Maßnahmen zur Unterstützung</b>	<b>beteiligte Personen</b>	<b>zeitliche Planung</b>
Beratung und Begleitung bei Fragebogenkonstruktion, Befragung, Auswertung	Frau Nowaczyk	laut obenstehender zeitlicher Planung
Überprüfung der Zielerreichung durch die Qualitätsagentur:		
<b>Methoden/Formen</b>	<b>beteiligte Personen</b>	<b>zeitliche Planung</b>
Bericht zur Evaluation „Faustlos“ in DB	Frau Nowaczyk Frau Irsig	2. HJ 10/11
Gesamtschau (Bericht) der Evaluationsergebnisse zur Berufsvorbereitung mit Blick auf die weitere Arbeit	Frau Gänslar (SSA Artern) Frau Irsig	SJ 11/12 (02/12)



Diese Zielvereinbarung wurde mit allen Beteiligten beraten.

Die Unterzeichner der Zielvereinbarung erklären ihr volles Einverständnis mit den hier fixierten Inhalten. Sie werden alle Anstrengungen unternehmen, diese Ziele im vorgenommenen Umfang und im vorgesehenen Zeitrahmen von 3 Schuljahren zu erreichen.

Artern, den 04.08.2009	
	
Schulamtsleiter	Schulleiter